

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 95 (2020)
Heft: 11

Artikel: Die F-35 Lightning II : ein fliegendes Schweizer Armeetaschenmesser
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-914474>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bild: LHM

Start einer F-35 in Meiringen im Juni 2019.

Die F-35 Lightning II – ein fliegendes Schweizer Armeetaschenmesser

Die F-35 ist das modernste Mehrzweck-Kampfflugzeug der Welt und definiert als Kampfflugzeug der 5. Generation die Verteidigungsmöglichkeiten einer souveränen und neutralen Schweiz neu. Sie ist das leistungsfähigste Kampfflugzeug, welches an der Evaluation teilnimmt und die Herausforderungen der Schweizer Luftverteidigung heute und auf viele Jahrzehnte hinaus meistern kann.

Kommunikation Lockheed Martin

Die F-35 ist das einzige Kampfflugzeug, welches dafür gebaut wurde, den künftigen Bedrohungen in Europa entgegenzutreten und für die nächsten 50 Jahre relevant zu bleiben. Ein Kampfflugzeug der 5. Generation verfügt über diese Eigenschaften, welche auf Plattformen der 4. Generation nicht gleichwertig nachgerüstet werden können: Tarnkappenfähigkeit, hochentwickelte und voll integrierte Sensoren, integrierte Sensorfusion sowie leistungsfähige Schnittstellen für die Vernetzte Operationsfähigkeit mit anderen Waffensystemen in der Luft und am Boden.

Vielseitig und Leistungsfähig

Die F-35 ersetzt einige der bisher besten Kampfflugzeuge und ist die Wahl zahlreicher Luftwaffen – nicht zuletzt auch in Europa. So werden neben der F-16 auch der Tornado, F-4 Phantom oder F/A-18 abgelöst. Neben unerreichten Fähigkeiten durch die Anwendung modernster Technologie, verfügt die F-35 über ausserordentliche Qualitäten hinsichtlich Geschwindigkeit, Reichweite sowie Manövrierfähigkeit. Anders als bei Kampfflugzeugen der 4. Generation können grosse

Mengen Treibstoff wie auch Waffenzuladung intern mitgeführt werden, ohne dass die Geschwindigkeit, Manövrierfähigkeit, Reichweite und die Radarsignatur eingeschränkt werden. Dabei werden die Flugstundenkosten kontinuierlich gesenkt und sollen 2025 nur noch 25 000 US-Dollar betragen.

Hoher Investitionsschutz

Dreizehn Staaten – darunter mit der Schweiz vergleichbare Staaten wie Belgien, Dänemark, die Niederlande und Norwegen – haben sich bereits für die F-35 entschieden. Die F-35 wird bis 2070 laufend modernisiert und die laufenden Kosten z.B. für Betrieb und Unterhalt werden durch den zentralisierten Einkauf von Ersatzteilen auf alle Nutzer aufgeteilt und sinken somit kontinuierlich, denn bis zum Jahr 2030 wird sich die weltweite F-35 Flotte von aktuell 550+ Maschinen bereits verdoppelt haben.

Massgeschneiderte Lösung

Lockheed Martin hat eine massgeschneiderte Betriebs- und Unterhaltslösung für die Schweizer Anforderungen erarbeitet.

So wird ein umfangreiches Ersatzteilpaket in der Schweiz gelagert, welches die Autonomiebedürfnisse abdeckt. Die RUAG wird durch ein modulares Programm befähigt, all jene Wartungsarbeiten in der Schweiz durchzuführen, welche nicht von der Truppe übernommen werden können. Dadurch muss keine Maschine für Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Schweiz verlassen – Switzerland first.

Die sicherste Lösung

Das F-135 Pratt&Whitney Triebwerk ist derzeit das modernste und schubstärkste der Welt, mit unübertroffener Betriebssicherheit. Lockheed Martin hat mit dem AGCAS (Automatic Ground Collision Avoidance System) ein leistungsfähiges Hilfsmittel entwickelt, welches Piloten und das Flugzeug beim Fliegen in bergigem Gelände oder in geringer Höhe schützt.

Entwicklungsschub für die Armee

Die F-35 als NKF gewährleistet einen massiven Entwicklungsschub für die Schweizer Luftwaffe – aber auch für das Heer und die Armeeführung. Die Luftwaffe ist in der Lage, sämtliche heute und absehbaren möglichen Einsatzszenarien abzudecken. Heer und Armeeführung profitieren durch Aufklärungsergebnisse von Leistungen der F-35, die als Kräfte-multiplikatoren die Leistungsfähigkeit aktueller und künftiger Waffensysteme, aber auch des Gesamtsystems Armee nachhaltig vergrössern. Um rasch möglichst einen grossen Nutzen aus der F-35 zu ziehen, kann die Schweiz auf eine breite User-Community in Europa zählen, welche für Ausbildungs- und Trainingspartnerschaften zur Verfügung steht. +